



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für soziale Fragen am 20.10.2020

Amt: 53 Amt für Integration

Verantwortlich: Christine Weixler, Leiterin Amt 55

Vorlagennummer: 2020/53/046

TOP 1

Initiative "Unser soziales Bayern: Wir helfen zusammen,

Im Laufe der Corona-Krise sind auch in Kempten zahlreiche ehrenamtlich organisierte Initiativen entstanden. In der Anfangszeit zielten die Maßnahmen insbesondere auf Hilfen für ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen ab. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Unterstützung in sehr unterschiedlicher Form und sehr kreativ angeboten.

Damit haben sie dazu beigetragen, dass ein gelebtes Miteinander entsteht. Dieses Engagement will der Freistaat Bayern im Besonderen würdigen. Mit der Initiative "Unser soziales Bayern: "Wir helfen zusammen!" will er gelebte Nachbarschaften und bürgerschaftliche Gruppierungen unterstützen. Als Beispiel können hier die vielen Maskennäher/innen genannt werden. Der Freistaat Bayern hat den Kommunen Finanzmittel zur Verfügung gestellt, damit diese unbürokratisch das ehrenamtliche Engagement unterstützen können.

Diese Mittel können bei der Stadt Kempten (Allgäu) für die anfallenden Aufwendungen beantragt werden. Der Aufwand zur Bewältigung der Corona-Krise muss außerhalb des normalen Tätigkeits- und Aufgabenfeldes im ehrenamtlichen Engagement liegen. Die Förderung ist also als Hilfe für bürgerschaftliches Engagement gedacht, das vor allem älteren Menschen und/oder Menschen mit Vorerkrankungen, aber auch Menschen in besonderen Lebenslagen unter die Arme greift. Vor allem soll die unbürokratische Hilfe für Nachbarschaftshilfen etc. vergeben werden, die das soziale Miteinander und die Hilfsbereitschaft im nahen Umfeld auch weiterhin unterstützen und dem gegenseitigen Engagement eine Anerkennung geben.

Die Abwicklung erfolgt über das "Koordinationszentrum bürgerschaftliches Engagement". Hier sind auch die Anträge erhältlich. Sie können außerdem im Internet auf der Homepage der Stadt Kempten unter "Coronavirus - Informationen und Hinweise" heruntergeladen werden. Die Anträge können noch bis Ende 2020 gestellt werden.